

Rationelle Fertigung von Kleinauflagen in Handwerk und Industrie

Schmedts Produktprogramm wächst und wächst ...



Kapitalband aufbringen mit der PräziBand.



PräziRibbon: Zeichenlitze an den Buchblock ankleben.

Immer wieder stehen Drucker und Buchbinder vor der Herausforderung, Kleinauflagen herzustellen, die den großen Auflagen in nichts nachstehen dürfen. Mittlerweile ist es mit vielen Maschinen auch möglich, kleinere Auflagen herzustellen bzw. zu verarbeiten – wobei »klein« immer relativ ist. Wenn es in die Richtung <50 bis hin zum Einzelbuch geht, dann bleibt oftmals nur eine handwerkliche Fertigung – zum Beispiel bei Musterbüchern oder echten Einzelbüchern.

Für Schmedt ist es seit jeher Programm, Maschinen für genau diesen Zweck herzustellen und dabei den größten Teil der Fertigung abzudecken. Die Maschinen und Geräte, die die Vorsilbe »Prä« im Namen tragen, sind entweder Eigenentwicklungen der Hamburger oder Maschinen, die dem Portfolio entsprechen und mit dem Schmedt-Branding versehen werden. Das passiert aber auch nur dann, wenn diese

dem Verständnis des Maschinenbauers entsprechen und sich nahtlos in sein Produktprogramm integrieren lassen.

Prä-Maschinen und Geräte

Schmedts Maschinen eignen sich perfekt für die Herstellung von festen Buchdecken. Dafür stehen Namen wie PräDeck, PräKant oder PräDeka bis hin zur Präzi-Case und dem Cover-1-System. Das Gerät PräRund zum Runden der Buchdecke ist dagegen nicht jedem bekannt.

Die Einhängemaschine PräLeg und die Presse PräForm gehören dagegen zu den bekanntesten Mitgliedern der Prä-Familie. Sie werden bei vielen Kunden im Finishing eingesetzt. Die Klebinder PräColl werden mittlerweile nur noch selten ausgeliefert. Dafür hat sich ein neues Mitglied zugesellt: Das Binde-System PräziBind für Lay-Flat-Bücher in kleinen Auflagen (mehr auf Seite G 124).

Weitere Neuheiten

Die Hamburger suchen aber getreu ihrem Motto »Die Welt des Buchbindens« immer weiter nach neuen Ideen. Neben dem oben genannten Binde-System haben sie nun auch Geräte im Programm, mit denen sich Vorsatzpapiere, Kapitalband oder Lesezeichen auch bei Kleinauflagen anbringen lassen: PräziGard, PräziBand und PräziRibbon.

Bei allen Maschinen stehen dabei die gleichen Vorteile im Vordergrund:

- ▶ Übersichtliche Investitionen und Servicekosten.
- ▶ Wirtschaftliche Fertigung von Einzelbüchern und Kleinauflagen.
- ▶ Keine oder nur geringe Umrüstung bei Formatwechsel.
- ▶ Sowohl einzeln als auch im Verbund einsetzbar.
- ▶ Durch die Modularität lassen sich einzelnen Komponenten auch durch produktivere Maschinen ersetzen oder durch den Einsatz eines zweiten Gerätes die Pro-

duktion steigern. Reparaturen eines Moduls sind unabhängig vom Betrieb der restlichen Module.

Wie geht das?

Videos auf YouTube

Mit Videos lassen sich Arbeitsweise, Bedienung und Geschwindigkeit einfach und schnell »rüberbringen«. Deshalb verstärkt Schmedt den Einsatz von Produktvideos aller Maschinen auf dem hauseigenen YouTube-Kanal »hhschmedt«, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was möglich ist. Jeden Monat kommen neue Filme hinzu, ein Besuch lohnt sich!

The World of Bookbinding

Natürlich ist Schmedt auch einer der großen Materiallieferanten für Handwerk und Industrie, wenn es um die Herstellung von Büchern geht. Sicher ist man in Hamburg kein Pappenhersteller oder Klebstoffproduzent. Dennoch sind im Programm von weit mehr als 10.000 Artikeln viele Produkte enthalten, die speziell für die Fertigung von Büchern in kleinen Auflagen gedacht sind. Zum Beispiel hochwertige Pappen für die Hardcover-Fertigung oder das bekannte Einbandgewebe »Englisch Buckram« sowie Klebstoffe namhafter Hersteller wie etwa Planatol.

Dass auch kleinere Kunden im Online-Shop von Schmedt ihre »Falzbeine« finden, tut der Sache ja keinen Abbruch. Für die Bedienung von Fertigungsbetrieben ist man auf jeden Fall bestens aufgestellt.

Schmedt

www.schmedt.com